

2. Timotheus 4, 7-8

„Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt; fortan liegt mir bereit der Siegeskranz der Gerechtigkeit, den der Herr, der gerechte Richter, mir als Belohnung geben wird an jenem Tag; nicht allein aber mir, sondern auch allen, die sein Erscheinen lieb gewonnen haben.“

Philipper 1, 27-30

- 27** Nur führt euer Leben würdig des Evangeliums von Christus, damit ich, ob ich komme und euch sehe oder abwesend bin, von euch höre, daß ihr fest steht in einem Geist und einmütig miteinander kämpft für den Glauben des Evangeliums
- 28** und euch in keiner Weise einschüchtern laßt von den Widersachern, was für sie ein Anzeichen des Verderbens, für euch aber der Errettung ist, und zwar von Gott.
- 29** Denn euch wurde, was Christus betrifft, die Gnade verliehen, nicht nur an ihn zu glauben, sondern auch um seinetwillen zu leiden,
- 30** so daß ihr denselben Kampf habt, den ihr an mir gesehen habt und jetzt von mir hört.

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens!

Philipper 1, 27-30

1. Ein Kampf, der dein ganzes Leben betrifft

Philipper 1, 27a

1. Ein Kampf, der dein
ganzes Leben betrifft (V.27a)

- 27** Nur führt euer Leben würdig des Evangeliums von **Christus**, damit ich, ob ich komme und euch sehe oder abwesend bin, von euch höre, daß ihr fest steht in einem Geist und einmütig miteinander kämpft für den Glauben des Evangeliums
- 28** und euch in keiner Weise einschüchtern laßt von den Widersachern, was für sie ein Anzeichen des Verderbens, für euch aber der Errettung ist, und zwar von Gott.

2. Ein Kampf, der Zusammenhalt erfordert

Philipper 1, 27b-28

1. Ein Kampf, der dein
ganzes Leben betrifft (V.27a)
2. Ein Kampf, der
Zusammenhalt erfordert (27b
-28)

- 27** Nur führt euer Leben würdig des Evangeliums von Christus, **damit** ich, ob ich komme und euch sehe oder abwesend bin, von euch höre, daß ihr fest steht in einem Geist und einmütig miteinander kämpft für den Glauben des Evangeliums
- 28** und euch in keiner Weise einschüchtern laßt von den Widersachern, was für sie ein Anzeichen des Verderbens, für euch aber der Errettung ist, und zwar von Gott.

1. Ein Kampf, der dein
ganzes Leben betrifft
(V.27a)
2. Ein Kampf, der
Zusammenhalt erfordert
(27b -28)

1.Tim. 1, 15

Das Wort ist gewiss und aller Annahme wert, dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, um Sünder zu retten, von welchen ich der erste bin.

1. Ein Kampf, der dein
ganzes Leben betrifft (V.27a)
2. Ein Kampf, der
Zusammenhalt erfordert (27b
-28)

- 27** Nur führt euer Leben würdig des Evangeliums von Christus, damit ich, ob ich komme und euch sehe oder abwesend bin, von euch höre, **daß ihr fest steht in einem Geist und einmütig miteinander kämpft für den Glauben des Evangeliums**
- 28** und euch in keiner Weise einschüchtern laßt von den Widersachern, was für sie ein Anzeichen des Verderbens, für euch aber der Errettung ist, und zwar von Gott.

1. Ein Kampf, der dein
ganzes Leben betrifft (V.27a)
2. Ein Kampf, der
Zusammenhalt erfordert (27b
-28)

27 Nur führt euer Leben würdig des Evangeliums von Christus, damit ich, ob ich komme und euch sehe oder abwesend bin, von euch höre, daß ihr fest steht in einem Geist und einmütig miteinander kämpft für den Glauben des Evangeliums

28 und euch in keiner Weise einschüchtern laßt von den Widersachern, was für sie ein Anzeichen des Verderbens, für euch aber der Errettung ist, und zwar von Gott.

3. Ein Kampf, der Glauben und Leiden beinhaltet

Philipper 1, 29-30

1. Ein Kampf, der dein
ganzes Leben betrifft (V.27a)
2. Ein Kampf, der
Zusammenhalt erfordert (27b
-28)
3. Ein Kampf, der Glauben
und Leiden beinhaltet
(V.29-30)

29 Denn euch wurde, was Christus betrifft, die Gnade verliehen, nicht nur an ihn zu glauben, sondern auch um seinetwillen zu leiden,

30 so daß ihr denselben Kampf habt, den ihr an mir gesehen habt und jetzt von mir hört.

1. Ein Kampf, der dein
ganzes Leben betrifft (V.27a)
2. Ein Kampf, der
Zusammenhalt erfordert (27b
-28)
3. Ein Kampf, der Glauben
und Leiden beinhaltet
(V.29-30)

29 Denn euch wurde, was Christus betrifft, die **Gnade verliehen**, nicht nur **an ihn zu glauben**, sondern auch um **seinetwillen zu leiden**,

30 so daß ihr denselben Kampf habt, den ihr an mir gesehen habt und jetzt von mir hört.

1. Ein Kampf, der dein
ganzes Leben betrifft (V.27a)
2. Ein Kampf, der
Zusammenhalt erfordert (27b
-28)
3. Ein Kampf, der Glauben
und Leiden beinhaltet
(V.29-30)

29 Denn euch wurde, was Christus betrifft, die **Gnade verliehen**, nicht nur an ihn zu glauben, sondern auch um **seinetwillen zu leiden**,

30 so daß ihr denselben Kampf habt, den ihr an mir gesehen habt und jetzt von mir hört.

1. Ein Kampf, der dein
ganzes Leben betrifft (V.27a)
2. Ein Kampf, der
Zusammenhalt erfordert (27b
-28)
3. Ein Kampf, der Glauben
und Leiden beinhaltet
(V.29-30)

Worin kann die Gnade des Leidens bestehen?

- Leid führt zur Glaubensbewährung (Römer 5,3-4)
- Leid führt zur Glaubensfestigkeit (1.Petr. 5,10)
- Leid macht uns Jesus ähnlicher
(Hebr 12,6-11; Jak 1,2-4; Römer 8,28-29)
- Leid macht Glauben reiner und kostbarer (1.Petr.1,6-7)
- Leid lässt uns Christus und sein Werk höher schätzen
(Phil 3,10)
- Leid dient als Glaubenszeugnis für andere
(1Thes 1,6-8; 1.Petrus 3,15)
- Leid verschafft größere Freude auf den Himmel
(1.Petrus 4,12-13; Röm 8,17-25)

1. Ein Kampf, der dein
ganzes Leben betrifft (V.27a)
2. Ein Kampf, der
Zusammenhalt erfordert (27b
-28)
3. Ein Kampf, der Glauben
und Leiden beinhaltet
(V.29-30)

Gott wählt Wege in unserem Leben, die wir uns niemals ausgesucht hätten, um Frucht hervorzubringen, die wir alleine niemals hervorgebracht hätten.

1. Ein Kampf, der dein
ganzes Leben betrifft (V.27a)
2. Ein Kampf, der
Zusammenhalt erfordert (27b
-28)
3. Ein Kampf, der Glauben
und Leiden beinhaltet
(V.29-30)

29 Denn euch wurde, was Christus betrifft, die Gnade
verliehen, nicht nur an ihn zu glauben, sondern auch
um seinetwillen zu leiden,
30 so daß ihr denselben Kampf habt, den ihr an mir
gesehen habt und jetzt von mir hört.

Hebräer 4, 15-16

Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern der in allem in gleicher Weise wie wir versucht worden ist, doch ohne Sünde.

Lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zur rechtzeitigen Hilfe!